

Über uns

Respektive - Webmagazin für Gegenblicke ist ein linkes, im Jahr 2010 gegründetes Publikationsprojekt, das von einem unabhängigen Redaktionskollektiv getragen wird. Respektive setzt sich mit aktuellen Themen aus Politik, Kunst und Gesellschaft auseinander und strebt mit ihrem transdisziplinären Ansatz zugleich die Überwindung von Grenzen zwischen diesen Sparten an.

Respektive bietet dabei Raum für gedankliche und argumentative Experimente, die sich mit der Frage beschäftigen, wie die kapitalistische Gesellschaft aus den Angeln gehoben und wie eine neue, solidarische Gesellschaft gestaltet werden könnte. - So arbeitet Respektive denn auch mit einer wachsenden und international zusammengesetzten Schar von Autor_innen und Künstler_innen zusammen, die sich in Text, Bild und Ton an die Umwordung der Werte machen. 2010 und 2011 ist zu den Themen Arbeit und Gewalt je eine Printausgabe erschienen.

Ende 2012 haben wir den Quantensprung gewagt: Respektive erscheint neu als Onlineausgabe. Damit werden wir unserem Anspruch disziplinäre, mediale und geographische Grenzen zu überwinden, gerechter. Die jeweiligen Themen der Online-Ausgaben behandeln wir über einen bestimmten Zeitraum, innerhalb dessen laufend neue Beiträge gepostet werden und sich Leser_innen direkt an einer Diskussion beteiligen können. Auf Anfrage erfolgt nach Abschluss dieser Laufzeit.

Respektive freut sich über Anregungen, Kritik und Lob - und auch über Euer Interesse an einer Mitarbeit. Meldet Euch!